

Erfahrungsbericht Cornelia Kleinsteuber

## **Ganzheitliche Behandlung von Dr. Wanas bei unserer Katze**

Auch bei einem weiteren, großen Problem hat uns Frau Dr. Wanas sehr geholfen. Unsere Main-Coon-Katze (heute 13 Jahre alt) hatte jahrelang Struvitsteine, zeitweise auch dadurch Blut im Urin.

Außerdem muss sie tägliche eine halbe Herztablette nehmen.

Unser hiesiger Tierarzt stellte vor Jahren das Futter deshalb ausschließlich auf Trockenfutter gegen Harnries um. Zur Auswahl gab es angeblich nur zwei Markenfutter.

Eine der Marken wollte unsere Katze gar nicht fressen. Aus diesem Grunde bekam sie seit einigen Jahren nur noch das eine Spezialtrockenfutter. Doch selbst unter der ausschließlichen Gabe des Spezialfutters besserten sich die Werte im Urin nicht und die Steine blieben. Der Tierarzt war der Auffassung, dieser Zustand sei chronisch bei unserer Katze und die Steine würden nie wieder weggehen.

Doch dann begann unsere Katze, das Futter nach dem Fressen sofort wieder zu erbrechen. Dieser Zustand wurde immer schlimmer, so dass sie gar nichts mehr bei sich behalten konnte. Der Tierarzt gab ihr Spritzen für den Magen und sie bekam Spezialfutter für den Magen. Das wiederum war jedoch nicht gut für die Urinsteine und sollte deshalb nicht lange gegeben werden. Doch sofort nach der Umstellung auf das übliche Spezialtrockenfutter gegen Harnries begann unsere Katze wieder alles zu erbrechen.

Der Tierarzt war der Meinung, er könne da nichts weiter machen.

Diesen Zustand wollten und konnten wir nicht hinnehmen, denn dann hätten wir unsere Katze wohl zeitnah einschläfern können. Außerdem hatte nun auch nachweislich unser Kater Struvitsteine.

Wir baten Frau Dr. Wanas in dieser, für uns aussichtslosen Situation um Rat und um Hilfe.

Sie hat uns eindringlich um eine sofortige Futterumstellung gebeten.

Die Katzen sollten ausschließlich auf eine vollwertige, biologische Nassfütterung umgestellt werden. Sie hat uns hierfür ein Futter ihres Vertrauens an Herz gelegt.

Zusätzlich hat sie uns natürliche Mittel gegen den Harnries und zur Unterstützung des Herzens gegeben.

Unsere Katze konnte anfangs gar nichts mit Nassfutter anfangen, schließlich konnte unsere Katze gar kein Nassfutter mehr. Auch der Kater verweigerte das Futter.

Es blieb uns nur, verschiedene Futtermarken zu testen und immer wieder anbieten.

Es war zum Verzweifeln. Manchmal fraß unsere Katze drei Tage gar nichts. Das machte uns Angst, weil sie sowieso schon so dünn war. Doch Frau Dr. Wanas blieb dabei, kein anderes Futter mehr zu füttern. Das zerrte an den Nerven der ganzen Familie.

Diese Futterumstellung dauerte ca. ein halbes Jahr. Nach einer erneuten Urinprobe bei unserer Katze, konnten keine Steine mehr nachgewiesen werden.

Auch ein weiterer Urintest war ein voller Erfolg. Den pH-Wert überprüfen wir zwischenzeitlich selbst immer wieder. Zukünftig bleiben die Urintests in bestimmten Abständen jedoch Pflicht.

Das Fell unserer Katzen ist so dick und weich geworden, vorher war es dünn und strähnig.

Die Katzen hatten immer einen starken und unangenehmen „Mundgeruch“.

Auch dieser Zustand hat sich deutlich verbessert. Die Katzen sind total ausgeglichen und viel ruhiger und schmusiger. Sie spielen wieder mehr und suchen stets den Kontakt zu uns. Früher haben sie sich lieber verkrochen und waren gestresst.

Mit solch einem positiven Resultat hätten wir gar nicht mehr gerechnet. Wir sind einfach nur so froh und glücklich!

Unsere Familie möchte sich ganz, ganz herzlich bei Frau Dr. Wanas für Ihre ganzheitliche Hilfe bedanken!

Cornelia Kleinsteuber und Familie